

Von: Hofmann, Josephine Josephine.Hofmann@iao.fraunhofer.de
Betreff: AW: Call for Papers: HMD Heft 328 "Arbeiten 4.0"
Datum: 28. November 2018 um 14:53
An: Pfeiffer, Sabine sabine.pfeiffer@fau.de



Liebe Sabine, das klingt alles super, sehr gerne. Und ja, mit Ludwig Neer, das ist ein spannendes Projekt und ich finde ihn persönlich einen sehr interessanten, wirklich netten Menschen. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir auf diese Weise zu einer Zusammenarbeit kämen. Auch wenn Du jetzt ein Stückchen weiter weg bist ☺. Herzliche Grüesse, freue mich auf Euren Abstract / Themenvorschlag, Josephine

Dr. Josephine Charlotte Hofmann

Zusammenarbeit und Führung
Forschungsbereich Unternehmensentwicklung und Arbeitsgestaltung Fraunhofer IAO / Universität Stuttgart
IAT
Telefon: 0049-711-970-2095
Mobil: 0049-151-16327652
Josephine.Hofmann@iao.fraunhofer.de

Besucheradresse:
Meitnerstr. 10, 70563 Stuttgart

www.flexible-arbeit.com
Twitter: [arbeitsweltXpunkt0](https://twitter.com/arbeitsweltXpunkt0)
www.springer.com/hmd

Von: Pfeiffer, Sabine <sabine.pfeiffer@fau.de>
Gesendet: Mittwoch, 28. November 2018 10:22
An: Hofmann, Josephine <Josephine.Hofmann@iao.fraunhofer.de>
Betreff: Re: Call for Papers: HMD Heft 328 "Arbeiten 4.0"

Liebe Josephine,

Montag war Herr Neer bei mir (fast den ganzen Tag haben wir uns ausgetauscht), wäre wirklich schön, wenn wir über diesen Anlass mal zur Zusammenarbeit kommen würden – das ist ja irgendwie mal überfällig ;-)

Wegen der HMD: vielen Dank für die Anfrage, wir hätten da tatsächlich was anzubieten, was gut passen würde. Wir haben gerade die erste Auswertung von Daten gemacht, die wir mit Crowdworkern auf drei verschiedenen Plattformen erhoben haben. Es ging da u.a. darum welche Ansprüche sie an Arbeit in der Crowd verbinden, ob sie das überhaupt als Arbeit sehen usw. Ist noch nirgends veröffentlicht, wir haben auch qualitative Daten zusätzlich. Wäre das passend, was meinst Du?

Herzliche Grüße
Sabine

Am 26.11.2018 um 10:03 schrieb Hofmann, Josephine
<Josephine.Hofmann@iao.fraunhofer.de>:

Liebe Sabine, guten Morgen,

Ich wollte Euch noch dediziert auf den neuen CfP aufmerksam machen zum Thema Arbeiten 4.0. ich bin mir sicher, ihr habt dort einiges zu bieten... ich würde ich sehr freuen.

Zeitabläufe: Themenmeldung und Vereinbarung bis spätestens Weihnachten, Beitrag dann bis Ende März (ev. noch etwas länger), dann Review.....
Erscheinungsdatum August 2019

Ich freue mich auch auf ein Wiedersehen im Rahmen der neuen Stiftung von Ludwig Neer ☺.

Danke für Deine Rückmeldung, herzliche Gruesse von Josephine und eine gute Woche!

Dr. Josephine Charlotte Hofmann

Zusammenarbeit und Führung
Forschungsbereich Unternehmensentwicklung und Arbeitsgestaltung Fraunhofer IAO /
Universität Stuttgart IAT
Telefon: [0049-711-970-2095](tel:0049-711-970-2095)
Mobil: [0049-151-16327652](tel:0049-151-16327652)
Josephine.Hofmann@iao.fraunhofer.de

Besucheradresse:
Meitnerstr. 10, 70563 Stuttgart

www.flexible-arbeit.com
Twitter: [arbeitsweltXpunkt0](#)
www.springer.com/hmd

Von: wi-request@lists.kit.edu <wi-request@lists.kit.edu> **Im Auftrag**
von Hofmann, Josephine
Gesendet: Montag, 26. November 2018 08:18
An: WI@lists.kit.edu
Cc: Guenther, Jochen <jochen.guenther@hs-heilbronn.de>
Betreff: [WI] Call for Papers: HMD Heft 328 "Arbeiten 4.0"

Liebe Kollegen, anbei ein CfP für das HMD Heft „Arbeiten 4.0“,
Erscheinungsdatum August 2019. Ich freue mich auf Beitragsvorschläge und bitte
auch um Weiterleitung an mögliche Interessierte! Danke und viele Gruesse von
Josephine Hofmann

Dr. Josephine Charlotte Hofmann

Zusammenarbeit und Führung
Forschungsbereich Unternehmensentwicklung und Arbeitsgestaltung Fraunhofer IAO /
Universität Stuttgart IAT
Telefon: [0049-711-970-2095](tel:0049-711-970-2095)
Mobil: [0049-151-16327652](tel:0049-151-16327652)
Josephine.Hofmann@iao.fraunhofer.de

Besucheradresse:

HMD-Heft 328: Arbeiten 4.0

Betreuender Herausgeber: Dr. Josephine Hofmann, Fraunhofer IAO

Gastherausgeber: Prof. Jochen Guenther, Hochschule Heilbronn

Wie wollen und werden wir arbeiten? Die digitale Transformation verändert unsere Arbeitswelt in großer Geschwindigkeit. Wir sehen fundamentale Veränderungen, die maßgeblich durch den Einsatz von IT und die durchgängige Digitalisierung in Arbeits- bzw. Produktions- und Dienstleistungsprozessen gekennzeichnet sind. Schlagworte wie der Einsatz von Cyber-Physical-Systems in der Produktion, vernetzte Produktionsprozesse auf Basis des Internet der Dinge, der wachsende Einsatz von Robotertechnologien, die zunehmende Algorithmisierung von Arbeitsprozessen, aber auch eine immer weitergehende Virtualisierung und Mobilisierung von Arbeit stimulieren die Diskussion um die Frage, wie wir in Zukunft arbeiten werden, wo menschliche Arbeit in Zukunft gebraucht wird, und welche Weiterentwicklungs- und Qualifizierungsstrategien gefragt sind. Wir sehen neue Formen plattformgestützter Arbeit auf Crowdfunding-Basis, hoch-virtuelle Teamarbeit über den Globus, einen starken Anstieg von flexiblen Arbeitsformen auch im Interesse der Mitarbeitenden. Neue Berufsbilder entstehen. Für alle Wirkungsbereiche ist IT ein wichtiger Treiber und ein wesentlicher Faktor, was die tatsächlichen Auswirkungen auf Menschen und Organisationen angeht.

Das im August 2019 erscheinende Heft hat zum Ziel, die Wirkbeziehung von IT auf die genannten Fragestellungen einer aktuellen Bestandsaufnahme zu unterziehen. Wir interessieren uns für konkrete Einsatzkonzepte innovativer IT und deren Wirkung auf Arbeitstätigkeiten und Arbeitsformen, damit erzielbare Effekte z.B. in Bezug auf Mobilität oder Mitarbeiterbindung. Wir würden gerne Beiträge präsentieren, die sich mit notwendigen Weiterqualifizierungen in Richtung „Arbeiten 4.0“, als auch dem Potenzial dort einsetzbarer Lerntechnologien beschäftigen. Wir wüssten gerne, welche generellen Gestaltungsgrundsätze für den Einsatz von Robotik und KI in der Produktion zu finden sind, und wie dort menschengerechte Arbeit realisiert werden kann. Wir interessieren uns für die Frage wie sich die Zusammenarbeit zwischen Kollegen, aber auch zwischen Menschen und Maschinen gestalten. Kommt der „Kollege Computer“, und wie sieht diese Kollegenbeziehung aus? Welche neuen Autonomiespielräume bestehen, wie müssen sich Führungs- und Teamprozesse verändern? Welche Kompetenzen werden künftig gefragt sein? Und: welchen Beitrag kann IT dazu leisten, sinnstiftende, motivationsförderliche New Work-Konzepte zu realisieren und Arbeits- und Privatleben besser miteinander in Einklang zu bringen? Welchen ethischen Fragestellungen muß sich die IT-basierte Arbeitsgestaltung stellen, und welche Ansätze gibt es?

Dieses Schwerpunktheft stellt wesentliche Entwicklungslinien, Lösungen, Diskussionslinien und Anwendungsbeispiele vor, beschreibt wesentliche Erfahrungen aus wissenschaftlichen Untersuchungen und soll damit einen

erfahrungen aus organisatorischen Umsetzungen und soll damit einen prägnanten Überblick über eine der zentralen Fragen unserer Arbeitsgesellschaft geben.

Beitragsvorschläge werden erbeten direkt in Form eines Abstracts per Mail an Josephine.Hofmann@iao.fraunhofer.de bzw. direkt über die Online-Präsenz der HMD unter www.springer.com/hmd.

--

Mailing-Liste: wi@lists.kit.edu

Administrator: wi-request@lists.kit.edu

Konfiguration: <https://www.lists.kit.edu/wws/info/wi>